



Aktiv für die Gorillas – Ideen für Schulen

Die Stärke des Themas „Gorillaschutz“ liegt darin, dass es als Projekt oder zumindest projektorientiert den Schülern vermittelt werden kann, was in vielen deutschen Lehrplänen gefordert wird. So können bei dieser Methode die einzelnen Fächer hervorragend miteinander vernetzt werden. Hier nur einige Möglichkeiten:

Deutsch

- Analyse von Sach- und Gebrauchstexten zum Thema „Gorillaschutz“
- Textauszüge aus dem Buch „Gorillas im Nebel“ ...

Medienerziehung

- Filmbetrachtungen und Analysen: Spielfilm „Gorillas im Nebel“
- Dokumentationen: Gorillas in Zoos, Foto- und Videoarbeit, Arbeit mit dem Internet ...

Erdkunde

- Der Kontinent Afrika: Topographie, Naturschutzgebiete, Gorillaschutzgebiete ...

Geschichte

- Imperialismus, Europäisierung Afrikas, Sklaverei, Afrika heute ...

Sozialkunde/Ethik

- Probleme im heutigen Afrika, Entwicklungshilfe, Beziehung 1. Welt – 3. Welt ...

Biologie

- Tier- und Artenschutz, Pflanzen- und Tierwelt Afrikas, Evolution des Menschen, Ökologie und Verhalten von Menschenaffen ...

Kunst

- Ausgestaltungen in allen Variationen: Urwaldlandschaften mit Farben, Tapetenrollen, Tarnnetzen, Stoffen, Decken ...

Musik

- afrikanische Musik, Reggae ...

Englisch

- englische Texte, z. B. aus National Geographic Magazine oder aus dem Internet (etwa aus den Gorillaschutz-Blogs von www.wildlifedirect.org oder www.gorilla.cd)

Sport

- Einbeziehung von Kletterlandschaften (Abenteuerturnen)

Hauswirtschaft

- afrikanische Küche, Rezepte ...

Es gibt sicher noch viele, viele andere Möglichkeiten. Ein weiterer Vorteil des Themas ist, dass es flexibel nach Schwierigkeitsgrad in allen Schularten (von Hauptschule bis Gymnasium) und in den Jahrgangsstufen 7–13 bearbeitet werden kann. Außerdem ist das Thema nach den Erfahrungen der Lehrer für Schüler sehr motivierend.



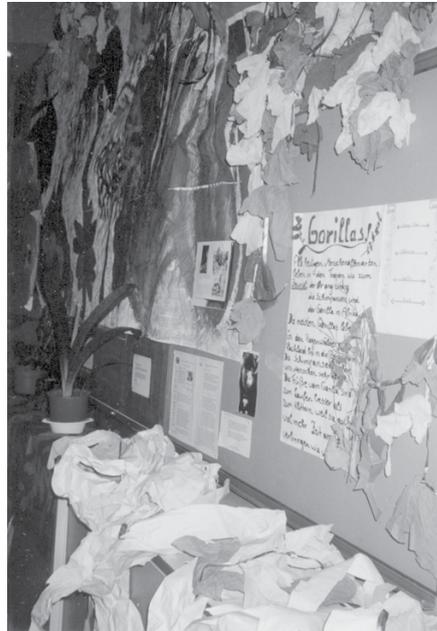
Auch Sie können zur Erhaltung
der Gorillas beitragen, indem Sie
unsere Arbeit unterstützen!



Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V. www.berggorilla.org

Ein fächerübergreifendes Beispiel: Die Klasse hat ein Projekt selbst gestaltet und strukturiert. Die Lehrkraft hat die Organisation vollständig der Gruppe überlassen und sich selbst nur beratend im Hintergrund gehalten. Der Ablauf war wie folgt:

1. Brainstorming
2. Themenbildung (z. B. Sozialverhalten, Bedrohung/ Schutz, Lebensräume, Organisation ...)
3. Aufteilung der Klasse in Gruppen nach Interessengebieten
4. Zusammentragen von Informationen (Internet, Bücherei, Anschreiben von Naturschutzorganisationen)
5. Aufbereiten der Informationen und kreatives Darstellen auf Schauwänden, Charts
6. Zeitrahmen für Projektwoche(n) überdenken und strukturieren
7. Schulaula oder Eingangshalle reservieren
8. Plakate mit Hinweisen auf die Ausstellung in der Schule aushängen, Flyer verteilen
9. Schauwände am Ausstellungsort aufstellen und dekorieren, Informationstische aufbauen, Spendendosen aufstellen, evtl. Kaffee-/Kuchenverkauf
10. Betreuung der Ausstellung in den Pausen
11. Regionalpresse anfragen und einbinden



Material für den Unterricht

Mit Unterstützung von Personen, die Erfahrungen und Ideen beitragen können, würden wir gern Unterlagen zusammenstellen. Hilfreich wären auf jeden Fall

- Texte und Arbeitsblätter zum Thema mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad für die jeweilige Schulart und Jahrgangsstufe,
- weitere Medien: Filme, Fotos, Plakate, Broschüren ...
- Internetadressen und Material für Lehrer und Schüler, das wir im Internet bereitstellen können.

Wer kann solche Unterlagen für andere Lehrer zusammenstellen? Jede Unterstützung ist willkommen!

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V.
Kontakt: angela.meder@t-online.de
<http://www.berggorilla.org>



Auch Sie können zur Erhaltung
der Gorillas beitragen, indem Sie
unsere Arbeit unterstützen!

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V.
c/o Burkhard Bröcker
Jüdenweg 3, 33161 Hövelhof